

Kreuzen Herr:

Überbringen der Sendung dieses - Ich bin. Hoff eines der vielen Opfer
 Deutschlands Freiheitskriegs gegenwärtig flüchtig in der Schweiz und willig nach
 Amerika auszuwandern. Ich bin mir dringend um einen geschäftlichen und
 verlässlichen Freund Herrn Carl Schmel Prinz-Sekretär des Bundespräsidenten
 Herrn Dr. empfohlen. Leider bin ich nicht im Stande ihm die gewünschte
 Empfehlungen in die Welt anzugeben, da ich keine Zeit bewerte - nicht in America
 war. Ich weiß aber dass ich viele und geschätzte Freunde in New York sowohl
 als andern Städten der Union habe, und daher meine Bitte durch junge
 brave behelfliche Leute zu wollen, dass von in der V.S. - Konzeption zum anfangliche
 Bahu bin durch Reth verbunden. Ich bitte Sie falls diese junge brave sich
 persönlich beifahren zu wollen, ohne durch Reth und einige Empfehlungsadressen
 scharf zu gehen. Sie sind ganz recht sehr schmerzhaft wie ich auch
 Umstände nicht dass Sie bei anfanglichen letzten Brief keine Antwort geben,
 doch bin ich der guten Hoffnung Sie werden in diesem Falle erfüllen die Bitte
 Ihre achtungsvoll

Schaffhausen den 14. Sept. 1850.

Ergeben
 Carl Schmel



Handwritten text at the top right, possibly a name or address.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on the reverse side and bled through.

Handwritten text at the bottom left, possibly a signature or a note.



Handwritten text at the bottom right, possibly a date or a closing note.

[Faint, illegible handwriting]

[Handwritten signature]



[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Henry

Edmond Christie

Rushford

